

BIODATA RELATRICI PLENARIE

Elisabeth Eberl ist seit 2003 Deutschlehrerin am Goethe-Institut Turin und seit 2008 Lektorin für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Turin, wo sie u.a. Studierende der Mediazione Linguistica mit Hilfe von Peggy Katelhöns "Hand- und Übungsbuch zur Sprachmittlung Italienisch" unterrichtet.

Sie hat 2017 und 2018 die Qualifizierung zur "Interkulturellen Trainerin" des Goethe-Instituts und die "IHK-Trainerausbildung Wirtschaft kompakt" der Deutschen Handelskammer absolviert. Während der "Covid-Jahre" absolvierte sie eine Ausbildung zur Online-Tutorin und Online-Moderatorin für die Online-Kurse des Goethe-Instituts sowie eine Fortbildung zum Thema "Digitales Lernen" an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Seit 2013 ist sie (Co-)Autorin und Fortbildnerin für den Sanoma - (ehemals Pearson-)Verlag und versteht sich selbst immer noch als Lernende.

Prof. Dr. phil. **Peggy Katelhön** M.A. studierte Germanistik, Romanistik, Slawistik und Deutsch als Fremdsprache in Magdeburg, Halle, Odessa und Bergamo. Von 2010 bis 2017 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Turin, seit 2017 als Professorin für Deutsche Sprache und Sprachwissenschaft an der Universität Mailand tätig. Zu ihren Forschungsinteressen zählen die Gesprochene-Sprache-Forschung und Gesprächslinguistik, der deutsch-italienische Sprachvergleich, die Textlinguistik und Pragmatik, die Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache, die Sprachlehrforschung, die Orthografie/Phonologie des Deutschen und die Varietätenlinguistik. Sie publizierte Arbeiten zum reflexiven Sprachcharakter im Deutschen und Italienischen, zu kontrastiven Aspekten, zu Fachsprachen, zu historischen Aspekten der deutschen Sprache und zur Sprachmittlung Italienisch-Deutsch.

ABSTRACT RELATRICI PLENARIE

Elisabeth Eberl, Unito / LANG Sanoma Italia

Mediationsstrategien und -aktionen von A1 bis B2

Dieser Vortrag konzentriert sich auf die Integration von Mediationsaufgaben im Fremdsprachenunterricht. Er beleuchtet den Mehrwert solcher Aufgaben, stellt Kriterien für ihre Qualität vor und präsentiert die Anwendung einer Trainingsspirale zur schrittweisen Entwicklung von Mediationsfähigkeiten. Die Unterrichtsprinzipien für eine effektive Einbindung werden erläutert, gefolgt von einer Diskussion über transparente Bewertungskriterien. Der Vortrag schließt mit praxisnahen Beispielen von Mediationsaufgaben aus Lehrwerken für verschiedene Sprachniveaus (A1 bis B2), um Lehrkräften konkrete Einblicke in die Umsetzung im Unterricht zu bieten.

Questa presentazione si concentra sull'integrazione dei compiti di mediazione nell'insegnamento delle lingue straniere. Evidenzia il valore aggiunto di tali compiti, introduce i criteri per la loro qualità e presenta l'applicazione di una spirale formativa per lo sviluppo graduale delle abilità di mediazione. Vengono illustrati i principi didattici per un'integrazione efficace, seguiti da una discussione sui criteri di valutazione trasparenti. La presentazione si conclude con esempi pratici di compiti di mediazione tratti da libri di testo per diversi livelli linguistici (da A1 a B2) per fornire agli insegnanti spunti concreti per la loro attuazione in classe.

Prof. Dr. Peggy Katelhön, Università degli Studi di Milano / Goethe-Institut Mailand

Die neuen Deskriptoren zur Mediation im Begleitband zum GeR (2020)

2020 ist der Begleitband zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen auf Deutsch erschienen. Das Konzept der Mediation und Sprachmittlung wird im GeRB (2020) völlig neu definiert. Es ist wesentlich weiter gefasst und auf allen Sprachniveaus anhand von neuen Deskriptoren präzise ausgearbeitet. Zusätzlich gibt es auch Skalen für Strategien zur Mediation. Der Vortrag möchte diese Neuerungen vorstellen und einige der neuen Skalen exemplarisch betrachten sowie konkrete Beispiele aufzeigen, wie diese im Unterricht konkret angewendet werden können.

Il Volume complementare del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue è stato pubblicato nel 2018/20/21. Il concetto di mediazione linguistica è stato completamente ridefinito nel VolComp; è molto più ampio e a tutti i livelli linguistici sono stati elaborati i nuovi descrittori. Si propongono anche scale per le strategie di mediazione. Questa presentazione introdurrà alle novità ed esaminerà alcune delle nuove scale, oltre a fornire esempi concreti di come possono essere utilizzate in classe.